

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

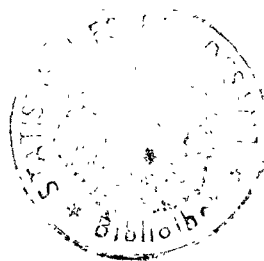
FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1973



Bestellnummer: 270600 – 730201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Text und Schaubilder	4
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1973	5
2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1973	5
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
1. Nach Ländern	6
2. Nach Straßenarten und Ortslage	6
3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	7
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	7
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	8
6. Getötete	10
7. Schwerverletzte	11
8. Leichtverletzte	12
9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen	13
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	14
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	17
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden	
1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern	19
2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	19
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	20
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	22

Erschienen im Juli 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Anzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt. Er umfaßt 84 Positionen, nach denen die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen gruppiert werden.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in den Tabellen zur Darstellung gebracht werden
- ... = Nachweis fällt später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

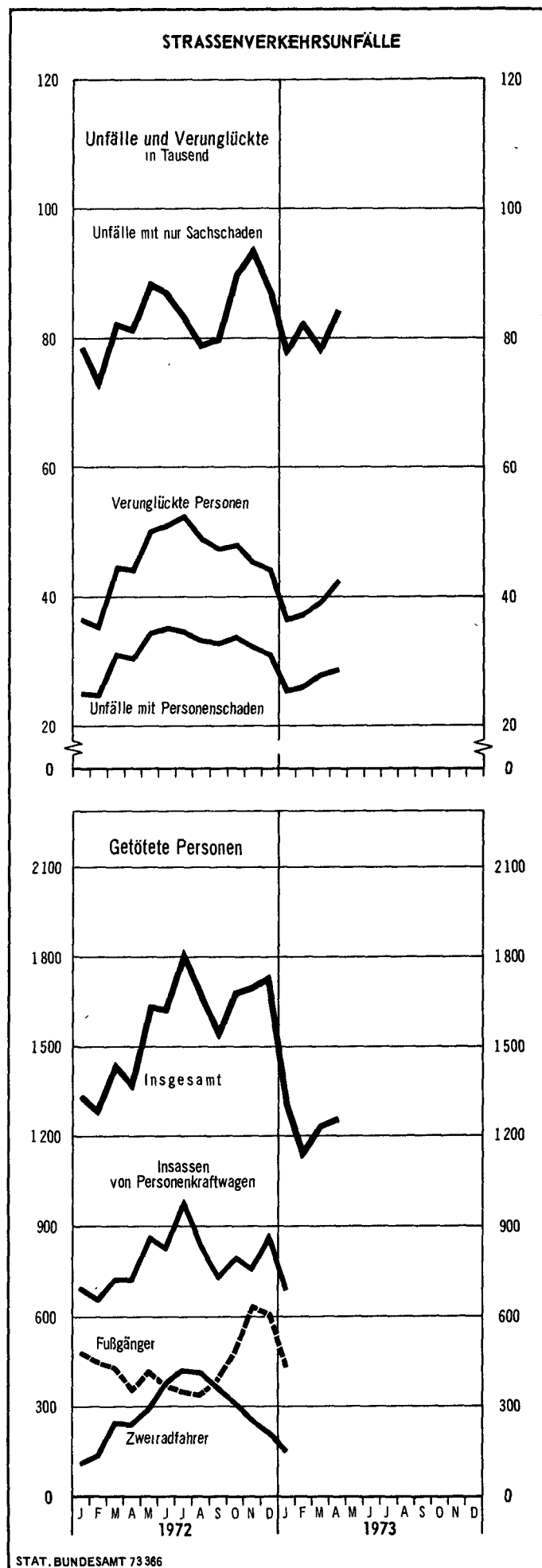
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1973

Im Januar 1973 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 443 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 322 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 038 Personen, davon 11 046 oder 32 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 77 400 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 17 004 (22 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 17 191 (68 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (67 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (10 %) sowie Fußgänger (16 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 80 %.

Im Vergleich zum Januar 1972 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,6 % zu. Die Zahl der Getöteten lag um 9 oder 0,7 % und die der Verletzten um 65 oder 0,2 % niedriger als im entsprechenden Monat des Vorjahres.

Unter den 1 322 Menschen, die im Januar 1973 durch Straßenverkehrsunfälle ums Leben kamen, befanden sich 692 Insassen von Personenkraftwagen (+ 0,1 %), 432 Fußgänger (- 11 %) und 150 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 32 %).



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Anzahl								
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 595	257 219	121 376	18 793	528 242	165 711	362 531	1 002 000
1970 Jan.	22 660	14 824	7 836	1 081	32 035	9 673	22 362	83 100
1971 Jan.	25 084	16 641	8 443	1 342	35 133	10 688	24 445	81 000
1972 Jan.	25 053	16 504	8 549	1 331	35 103	11 156	23 947	78 300
1972 Dez.	30 891	21 310	9 581	1 737	42 353	13 600	28 753	87 000
1973 Jan.	25 443	17 191	8 252	1 322	35 038	11 046	23 992	77 400
1973 Febr.	26 120	.	.	1 124	36 222	.	.	82 600
1973 März	27 982	.	.	1 231	38 079	.	.	77 800
1973 April	28 716	.	.	1 257	40 962	.	.	84 400

2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Jattel-schlep-per	land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	andere Zug-ma-schinen	Son-der-kraft-fahr-zeuge	Mopeds Mofas 1)	Fahr-räder	Fuß-gänge
		Anzahl										
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155	3 843		479	6 092	88 156	70 310	
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680	973	75 166	63 507	88 725	
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327	1 316	61 351	60 112	86 584	
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 423	27 266	410 463	5 760	42 469	2 689	3 284	1 033	1 911	21 106	48 875	77 206
1969	649 000	26 458	417 296	5 942	43 029	3 051	3 185	985	2 194	19 554	45 160	77 085
1970	726 647	26 127	480 328	6 658	47 258	3 478	3 342	948	2 339	20 670	44 874	85 193
1971	705 327	26 829	466 820	6 289	42 799	3 185	3 130	993	2 321	23 684	45 088	79 071
1972	724 241	30 021	483 383	6 307	41 888	3 152	3 221	1 020	2 192	26 010	43 311	79 101
1970 Jan.	42 448	620	29 928	502	3 245	277	88	79	157	567	1 244	5 363
1971 Jan.	48 095	805	33 869	425	3 072	268	102	47	123	902	1 729	6 356
1972 Jan.	46 801	873	33 528	438	2 865	220	91	40	143	1 042	1 669	5 575
1972 Dez.	58 571	1 421	40 525	476	3 487	267	166	66	167	1 700	2 438	7 458
1973 Jan.	47 674	986	33 606	434	2 916	253	85	56	155	1 220	1 838	5 787

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Nach Ländern

Land	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Perso- nen- schaden	Dabei wurden			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		ge- tötet	schwer- verletzt	leicht-		ge- tötet	schwer- verletzt	leicht-	Unfälle mit Perso- nen- schaden	dabei wurden		
										ge- tötet	schwer- verletzt	leicht-
	Januar 1973			Januar 1972								
Anzahl									%			
Schleswig- Holstein	1 175	61	440	1 050	1 196	73	525	1 067	- 1,8	- 16,4	- 16,2	- 1,6
Hamburg	953	25	334	946	921	38	330	902	+ 3,5	- 34,2	+ 1,2	+ 4,9
Niedersachsen	2 993	210	1 469	2 616	2 808	212	1 400	2 545	+ 6,6	- 0,9	+ 4,9	+ 2,8
Bremen	353	15	144	259	265	7	117	202	+ 33,2	x	+ 23,1	+ 28,2
Nordrhein- Westfalen	7 027	324	3 060	6 392	7 266	339	3 199	6 704	- 3,3	- 4,4	- 4,3	- 4,7
Hessen	2 385	111	948	2 433	2 291	122	851	2 454	+ 4,1	- 9,0	+ 11,4	- 0,9
Rheinland- Pfalz	1 627	97	765	1 503	1 529	69	814	1 465	+ 6,4	+ 40,6	- 6,0	+ 2,6
Baden- Württemberg	3 484	226	1 507	3 510	3 419	205	1 507	3 429	+ 1,9	+ 10,2	-	+ 2,4
Bayern	3 917	199	1 898	3 788	3 896	218	1 937	3 751	+ 0,5	- 8,7	- 2,0	+ 1,0
Saarland	459	20	205	430	469	17	223	459	- 2,1	+ 17,6	- 8,1	- 6,3
Berlin (West)	1 070	34	276	1 065	993	31	253	969	+ 7,8	+ 9,7	+ 9,1	+ 9,9
Bundesgebiet	25 443	1 322	11 046	23 992	25 053	1 331	11 156	23 947	+ 1,6	- 0,7	- 1,0	+ 0,2

2. Nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Januar 1973	Januar 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 177	1 051	+ 12,0
Bundesstraßen	innerhalb	3 727	3 760	- 0,9
	außerhalb	2 982	3 379	- 11,7
	zusammen	6 709	7 139	- 6,0
Landesstraßen	innerhalb	2 493	2 502	- 0,4
	außerhalb	2 534	2 521	+ 0,5
	zusammen	5 027	5 023	+ 0,1
Kreisstraßen	innerhalb	893	906	- 1,4
	außerhalb	905	911	- 0,7
	zusammen	1 798	1 817	- 1,0
Andere Straßen	innerhalb	10 078	9 336	+ 7,9
	außerhalb	654	687	- 4,8
	zusammen	10 732	10 023	+ 7,1
Insgesamt	innerhalb	17 191	16 504	+ 4,2
	außerhalb	8 252	8 549	- 3,5
	zusammen	25 443	25 053	+ 1,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Unfälle		
								mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
Januar 1973			Januar 1972							
Anzahl							%			
Bundesautobahnen		62	392	723	57	358	636	+ 8,8	+ 9,5	+ 13,7
Bundesstraßen	innerhalb	157	1 194	2 376	152	1 258	2 350	+ 3,3	- 5,1	+ 1,1
	außerhalb	253	1 172	1 557	280	1 345	1 754	- 9,6	- 12,9	- 11,2
	zusammen	410	2 366	3 933	432	2 603	4 104	- 5,1	- 9,1	- 4,2
Landesstraßen	innerhalb	111	913	1 469	120	942	1 440	- 7,5	- 3,1	+ 2,0
	außerhalb	193	1 074	1 267	214	1 050	1 277	- 9,8	+ 4,5	- 0,8
	zusammen	304	1 987	2 736	334	1 972	2 717	- 9,0	+ 0,8	+ 0,7
Kreisstraßen	innerhalb	55	343	515	42	348	516	- 16,7	- 1,4	- 0,2
	außerhalb	76	403	426	72	425	414	+ 5,6	- 5,2	+ 2,9
	zusammen	111	746	941	114	773	930	- 2,6	- 3,5	+ 1,2
Andere Straßen	innerhalb	276	3 091	6 711	258	2 908	6 170	+ 7,0	+ 6,3	+ 8,8
	außerhalb	34	263	357	35	267	385	- 2,9	- 1,5	- 7,3
	zusammen	310	3 354	7 068	293	3 175	6 555	+ 5,8	+ 5,6	+ 7,8
Insgesamt	innerhalb	579	5 541	11 071	572	5 456	10 476	+ 1,2	+ 1,6	+ 5,7
	außerhalb	618	3 304	4 350	658	3 425	4 466	- 6,1	- 3,5	- 3,0
	zusammen	1 197	8 845	15 401	1 230	8 881	14 942	- 2,7	- 0,4	+ 3,1

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Januar 1973			Januar 1972			Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		77	559	1 284	65	502	1 141	+ 18,5	+ 11,4	+ 12,5
Bundesstraßen	innerhalb	170	1 423	3 569	162	1 512	3 673	+ 4,9	- 5,9	- 2,8
	außerhalb	301	1 764	3 007	317	2 012	3 523	- 5,0	- 12,3	- 14,6
	zusammen	471	3 187	6 576	479	3 524	7 196	- 1,7	- 9,6	- 8,6
Landesstraßen	innerhalb	117	1 073	2 215	125	1 102	2 257	- 6,4	- 2,6	- 1,9
	außerhalb	219	1 466	2 423	240	1 466	2 464	- 8,8	-	- 1,7
	zusammen	336	2 539	4 638	365	2 568	4 721	- 7,9	- 1,1	- 1,8
Kreisstraßen	innerhalb	35	401	766	43	402	780	- 18,6	- 0,2	- 1,8
	außerhalb	78	527	773	79	554	822	- 1,3	- 4,9	- 6,0
	zusammen	113	928	1 539	122	956	1 602	- 7,4	- 2,9	- 3,9
Andere Straßen	innerhalb	288	3 503	9 316	265	3 259	8 595	+ 8,7	+ 7,5	+ 8,4
	außerhalb	37	330	659	35	347	692	+ 5,7	- 4,9	- 7,7
	zusammen	325	3 833	9 955	300	3 606	9 287	+ 8,3	+ 6,3	+ 7,2
Insgesamt	innerhalb	610	6 400	15 866	595	6 275	15 305	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,7
	außerhalb	712	4 646	8 126	736	4 881	8 642	- 3,3	- 4,8	- 6,0
	zusammen	1 322	11 046	23 992	1 331	11 156	23 947	- 0,7	- 1,0	+ 0,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwin- digkeit)	innerhalb außerhalb zusammen	751 189 940	652 155 807	+ 15,2 + 21,9 + 16,5
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb außerhalb zusammen	40 6 46	52 14 66	- 23,1 x - 30,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- kraftwagen)	innerhalb außerhalb zusammen	22 639 10 967 33 606	21 894 11 634 33 528	+ 3,4 - 5,7 + 0,2
Kraftomnibusse	innerhalb außerhalb zusammen	344 87 431	344 90 434	- - 3,3 - 0,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb außerhalb zusammen	3 - 3	3 1 4	- x x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb außerhalb zusammen	1 757 1 159 2 916	1 800 1 065 2 865	- 2,4 + 8,8 + 1,8
ohne Anhänger	innerhalb außerhalb zusammen	1 474 795 2 269	1 518 739 2 257	- 2,9 + 7,6 + 0,5
mit Anhänger	innerhalb außerhalb zusammen	283 364 647	282 326 608	+ 0,4 + 11,7 + 6,4
Sattelschlepper	innerhalb außerhalb zusammen	111 142 253	103 117 220	+ 7,8 + 21,4 + 15,0
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb außerhalb zusammen	25 60 85	37 54 91	- 32,4 + 11,1 - 6,6
Andere Zugmaschinen	innerhalb außerhalb zusammen	26 30 56	21 19 40	+ 23,8 + 57,9 + 40,0
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb außerhalb zusammen	90 65 155	92 51 143	- 2,2 + 27,5 + 8,4
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb außerhalb zusammen	1 007 213 1 220	853 189 1 042	+ 18,1 + 12,7 + 17,1
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb außerhalb zusammen	26 793 12 918 39 711	25 851 13 389 39 240	+ 3,6 - 3,5 + 1,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	1 587	1 423	+ 11,5
	außerhalb	251	246	+ 2,0
	zusammen	1 838	1 669	+ 10,1
Straßenbahnen	innerhalb	153	176	- 13,1
	außerhalb	3	2	x
	zusammen	156	178	- 12,4
Eisenbahnen	innerhalb	24	20	+ 20,0
	außerhalb	14	18	- 22,2
	zusammen	38	38	-
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	7	-	x
	außerhalb	3	-	x
	zusammen	10	-	x
Handwagen und Handkarren	innerhalb	11	8	x
	außerhalb	2	2	-
	zusammen	13	10	+ 30,0
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	63	46	+ 37,0
	außerhalb	26	23	+ 13,0
	zusammen	89	69	+ 29,0
Fußgänger	innerhalb	5 285	5 028	+ 5,1
	außerhalb	502	547	- 8,2
	zusammen	5 787	5 575	+ 3,8
unter 15 Jahren	innerhalb	1 842	1 754	+ 5,0
	außerhalb	99	122	- 18,9
	zusammen	1 941	1 876	+ 3,5
über 65 Jahren	innerhalb	1 106	1 075	+ 2,9
	außerhalb	91	115	- 20,9
	zusammen	1 197	1 190	+ 0,6
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	2	x
	außerhalb	1	1	-
	zusammen	1	3	x
Andere Personen	innerhalb	24	11	x
	außerhalb	7	8	x
	zusammen	31	19	+ 63,2
Insgesamt	innerhalb	33 947	32 565	+ 4,2
	außerhalb	13 727	14 236	- 3,6
	zusammen	47 674	46 801	+ 1,9
davon Beteiligte an Unfällen auf:				
Bundesautobahnen		2 242	2 003	+ 11,9
Bundesstraßen	innerhalb	7 443	7 491	- 0,6
	außerhalb	5 091	5 793	- 12,1
	zusammen	12 534	13 284	- 5,6
Landesstraßen	innerhalb	4 806	4 851	- 0,9
	außerhalb	3 993	3 977	+ 0,4
	zusammen	8 799	8 828	- 0,3
Kreisstraßen	innerhalb	1 656	1 671	- 0,9
	außerhalb	1 382	1 378	+ 0,3
	zusammen	3 038	3 049	- 0,4
Anderen Straßen	innerhalb	20 042	18 552	+ 8,0
	außerhalb	1 019	1 085	- 6,1
	zusammen	21 061	19 637	+ 7,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	12	11	+ 9,1
	außerhalb	13	13	-
	zusammen	25	24	+ 4,2
Personenkraftwagen	innerhalb	186	173	+ 7,5
	außerhalb	506	518	- 2,3
	zusammen	692	691	+ 0,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	6	2	x
	außerhalb	2	3	x
	zusammen	8	5	x
Lastkraftwagen	innerhalb	7	7	-
	außerhalb	20	17	+ 17,6
	zusammen	27	24	+ 12,5
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-
	außerhalb	1	2	x
	zusammen	1	2	x
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	1	2	x
	außerhalb	5	4	x
	zusammen	6	6	-
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	2	4	x
	außerhalb	1	-	x
	zusammen	3	4	x
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	17	17	-
	außerhalb	20	11	+ 81,8
	zusammen	37	28	+ 32,1
Fahrrädern	innerhalb	54	33	+ 63,6
	außerhalb	34	29	+ 17,2
	zusammen	88	62	+ 41,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	1	-
	außerhalb	-	1	x
	zusammen	1	2	x
darunter Straßenbahnen	innerhalb	1	1	-
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	1	1	-
Fußgänger	innerhalb	323	345	- 6,4
	außerhalb	109	138	- 21,0
	zusammen	432	483	- 10,6
unter 15 Jahren	innerhalb	47	41	+ 14,6
	außerhalb	12	20	- 40,0
	zusammen	59	61	- 3,3
über 65 Jahren	innerhalb	177	194	- 8,8
	außerhalb	34	55	- 38,2
	zusammen	211	249	- 15,3
Andere Personen	innerhalb	1	-	x
	außerhalb	1	-	x
	zusammen	2	-	x
Insgesamt	innerhalb	610	595	+ 2,5
	außerhalb	712	736	- 3,3
	zusammen	1 322	1 331	- 0,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	291	238	+ 22,3
	außerhalb	105	99	+ 6,1
	zusammen	396	337	+ 17,5
Personenkraftwagen	innerhalb	2 885	2 949	- 2,2
	außerhalb	3 914	4 147	- 5,6
	zusammen	6 799	7 096	- 4,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	64	29	x
	außerhalb	18	33	- 45,5
	zusammen	82	62	+ 32,3
Lastkraftwagen	innerhalb	79	76	+ 3,9
	außerhalb	141	140	+ 0,7
	zusammen	220	216	+ 1,9
Sattelschleppern	innerhalb	2	4	x
	außerhalb	18	11	+ 63,6
	zusammen	20	15	+ 33,3
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	1	6	x
	außerhalb	10	11	- 9,1
	zusammen	11	17	- 35,3
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	22	6	x
	außerhalb	12	6	x
	zusammen	34	12	x
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	320	290	+ 10,3
	außerhalb	85	75	+ 13,3
	zusammen	405	365	+ 11,0
Fahrrädern	innerhalb	470	460	+ 2,2
	außerhalb	113	110	+ 2,7
	zusammen	583	570	+ 2,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	15	14	+ 7,1
	außerhalb	5	-	x
	zusammen	20	14	+ 42,9
darunter Straßenbahnen	innerhalb	6	7	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	6	7	x
Fußgänger	innerhalb	2 240	2 200	+ 1,8
	außerhalb	222	248	- 10,5
	zusammen	2 462	2 448	+ 0,6
unter 15 Jahren	innerhalb	830	837	- 0,8
	außerhalb	49	71	- 31,0
	zusammen	879	908	- 3,2
über 65 Jahren	innerhalb	478	499	- 4,2
	außerhalb	34	36	- 5,6
	zusammen	512	535	- 4,3
Andere Personen	innerhalb	11	3	x
	außerhalb	3	1	x
	zusammen	14	4	x
Insgesamt	innerhalb	6 400	6 275	+ 2,0
	außerhalb	4 646	4 881	- 4,8
	zusammen	11 046	11 156	- 1,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	550	502	+ 9,6
	außerhalb	105	72	+ 45,8
	zusammen	655	574	+ 14,1
Personenkraftwagen	innerhalb	10 414	10 301	+ 1,1
	außerhalb	7 210	7 718	- 6,6
	zusammen	17 624	18 019	- 2,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	184	165	+ 11,5
	außerhalb	81	112	- 27,7
	zusammen	265	277	- 4,3
Lastkraftwagen	innerhalb	312	396	- 21,2
	außerhalb	329	326	+ 0,9
	zusammen	641	722	- 11,2
Sattelschleppern	innerhalb	7	7	-
	außerhalb	20	15	+ 33,3
	zusammen	27	22	+ 22,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	10	7	x
	außerhalb	20	23	- 13,0
	zusammen	30	30	-
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	36	29	+ 24,1
	außerhalb	20	11	+ 81,8
	zusammen	56	40	+ 40,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	638	518	+ 23,2
	außerhalb	101	99	+ 2,0
	zusammen	739	617	+ 19,8
Fahrrädern	innerhalb	997	875	+ 13,9
	außerhalb	90	105	- 14,3
	zusammen	1 087	980	+ 10,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	58	97	- 40,2
	außerhalb	6	4	x
	zusammen	64	101	- 36,6
darunter Straßenbahnen	innerhalb	46	92	- 50,0
	außerhalb	3	-	x
	zusammen	49	92	- 46,7
Fußgänger	innerhalb	2 648	2 399	+ 10,4
	außerhalb	143	150	- 4,7
	zusammen	2 791	2 549	+ 9,5
unter 15 Jahren	innerhalb	950	864	+ 10,0
	außerhalb	32	30	+ 6,7
	zusammen	982	894	+ 9,8
über 65 Jahren	innerhalb	440	373	+ 18,0
	außerhalb	18	23	- 21,7
	zusammen	458	396	+ 15,7
Andere Personen	innerhalb	12	9	x
	außerhalb	1	7	x
	zusammen	13	16	- 18,8
Insgesamt	innerhalb	15 866	15 305	+ 3,7
	außerhalb	8 126	8 642	- 6,0
	zusammen	23 992	23 947	+ 0,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	841	740	+ 13,6
	außerhalb	210	171	+ 22,8
	zusammen	1 051	911	+ 15,4
Personenkraftwagen	innerhalb	13 299	13 250	+ 0,4
	außerhalb	11 124	11 865	- 6,2
	zusammen	24 423	25 115	- 2,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	248	194	+ 27,8
	außerhalb	99	145	- 31,7
	zusammen	347	339	+ 2,4
Lastkraftwagen	innerhalb	391	472	- 17,2
	außerhalb	470	466	+ 0,9
	zusammen	861	938	- 8,2
Sattelschleppern	innerhalb	9	11	x
	außerhalb	38	26	+ 46,2
	zusammen	47	37	+ 27,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	11	13	- 15,4
	außerhalb	30	34	- 11,8
	zusammen	41	47	- 12,8
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	58	35	+ 65,7
	außerhalb	32	17	+ 88,2
	zusammen	90	52	+ 73,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	958	808	+ 18,6
	außerhalb	186	174	+ 6,9
	zusammen	1 144	982	+ 16,5
Fahrrädern	innerhalb	1 467	1 335	+ 9,9
	außerhalb	203	215	- 5,6
	zusammen	1 670	1 550	+ 7,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	73	111	- 34,2
	außerhalb	11	4	x
	zusammen	84	115	- 27,0
darunter Straßenbahnen	innerhalb	52	99	- 47,5
	außerhalb	3	-	x
	zusammen	55	99	- 44,4
Fußgänger	innerhalb	4 888	4 599	+ 6,3
	außerhalb	365	398	- 8,3
	zusammen	5 253	4 997	+ 5,1
unter 15 Jahren	innerhalb	1 780	1 701	+ 4,6
	außerhalb	81	101	- 19,8
	zusammen	1 861	1 802	+ 3,3
über 65 Jahren	innerhalb	918	872	+ 5,3
	außerhalb	52	59	- 11,9
	zusammen	970	931	+ 4,2
Andere Personen	innerhalb	23	12	+ 91,7
	außerhalb	4	8	x
	zusammen	27	20	+ 35,0
Insgesamt	innerhalb	22 266	21 580	+ 3,2
	außerhalb	12 772	13 523	- 5,6
	zusammen	35 038	35 103	- 0,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1973	1972	
	Anzahl		%
<u>Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern</u>			
	4 638	4 626	+ 0,3
Alkoholeinfluß	4 308	4 263	+ 1,1
Ermüdung (auch Einschlafen)	219	260	- 15,8
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	111	103	+ 7,8
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	27 106	26 978	+ 0,5
Vorfahrt / Verkehrsregelung	4 188	4 044	+ 3,6
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	627	592	+ 5,9
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	2 904	2 775	+ 4,6
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	37	39	- 5,1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	620	638	- 2,8
Einordnen	577	490	+ 17,8
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	165	130	+ 26,9
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	85	68	+ 25,0
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	327	292	+ 12,0
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 675	2 477	+ 8,0
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 568	1 447	+ 8,4
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	240	198	+ 21,2
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	404	357	+ 13,2
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	250	263	- 4,9
Falsches Wenden	213	212	+ 0,5
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 877	4 009	- 3,3
Unzulässiges Rechtsüberholen	30	30	-
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	277	286	- 3,1
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	146	163	- 10,4
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu Überholenden Fahrzeuges	191	271	- 29,5
Sonstige Fehler beim Überholen	490	494	- 0,8
Fehler beim Überholtwerden	159	173	- 8,1
Fehler beim Vorbeifahren	884	871	+ 1,5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 700	1 721	- 1,2
Zu schnelles Fahren	8 618	8 974	- 4,0
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen			
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	429	515	- 16,7
in sonstigen Fällen	4 179	4 317	- 3,2
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände			
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	255	303	- 15,8
in sonstigen Fällen	3 755	3 839	- 2,2

II Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1973	1972	
	Anzahl		%
noch: Ursachen bei Fahrzeugführern			
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 079	1 949	+ 6,7
an Fußgängerüberwegen	606	534	+ 13,5
an anderen Stellen	1 473	1 415	+ 4,1
Zu dichtes Auffahren	2 102	2 043	+ 2,9
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 204	1 267	- 5,0
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	804	681	+ 18,1
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	94	95	- 1,1
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	411	468	- 12,2
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche An- zeige der Richtungsänderung	152	173	- 12,1
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	49	72	- 31,9
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	61	65	- 6,2
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	113	115	- 1,7
im ruhenden Verkehr	36	43	- 16,3
Halten / Parken	186	198	- 6,1
Verkehrswidriges Halten oder Parken	55	60	- 8,3
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	43	41	+ 4,9
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	14	22	- 36,4
Unachtsames Öffnen der Wagentür	74	75	- 1,3
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	166	149	+ 11,4
Nichtbenutzen des Radweges	30	17	+ 76,5
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbe- setzung)	53	35	+ 51,4
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 144	2 125	+ 0,9
<u>Technische Mängel / Wartungsmängel</u>	493	487	+ 1,2
Mängel an den Bremsen	120	110	+ 9,1
Mängel an der Bereifung	245	244	+ 0,4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	67	73	- 8,2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	61	60	+ 1,7
<u>Falsches Verhalten von Fußgängern</u>	4 092	3 978	+ 2,9
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahr- bahn	3 784	3 661	+ 3,4
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	253	225	+ 12,4
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	7	3	x
auf anderen Fußgängerüberwegen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthin- dernissen	29	23	+ 26,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	136	142	- 4,2
sonstiges falsches Verhalten	15	21	- 28,6
an anderen Stellen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthin- dernissen	726	734	- 1,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 340	2 262	+ 3,4
sonstiges falsches Verhalten	278	251	+ 10,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1973	1972	
	Anzahl		%
noch: Falsches Verhalten von Fußgängern			
Nichtbenutzen des Gehweges	64	68	- 5,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	77	89	- 13,5
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	103	97	+ 6,2
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	64	63	+ 1,6
<u>Straßenverhältnisse</u>	4 502	4 639	- 3,0
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch			
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen			x
durch Straßenbenutzer	79	35	- 10,6
Schnee oder Eis	3 720	4 161	x
Regen	494	237	x
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	56	16	x
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	36	31	+ 16,1
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)			
ständiger Zustand	76	118	- 35,6
durch Bauarbeiten bedingt	29	28	+ 3,6
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdbeben)	2	2	-
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken/Blinklichter)	3	5	x
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken)	4	2	x
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	3	4	x
<u>Witterungseinflüsse</u>	494	418	+ 18,2
Sichtbehinderung durch			
Nebel	302	228	+ 32,5
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	86	73	+ 17,8
blendende Sonne	55	52	+ 5,8
Seitenwind	9	32	x
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	42	33	+ 27,3
<u>Hindernisse</u>	153	145	+ 5,5
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	10	9	x
Tier auf der Fahrbahn	103	96	+ 7,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	40	40	-
<u>Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschränken</u>	4	3	x
<u>Sonstige Ursachen</u>	63	60	+ 5,0
Insgesamt	41 545	41 334	+ 0,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt
	Januar 1973			
	Anzahl			
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>				
Berlin (West)	1 070	34	276	1 065
Hamburg	953	25	334	946
München	427	-	177	415
Köln	405	13	145	389
Essen	242	5	68	238
Frankfurt a.M.	368	16	88	380
Düsseldorf	250	10	77	230
Dortmund	256	7	87	267
Stuttgart	249	9	85	277
Bremen	285	10	104	220
Hannover	260	5	92	241
<u>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</u>				
Nürnberg	195	3	39	232
Duisburg	196	6	66	181
Wuppertal	134	6	50	115
Gelsenkirchen	111	5	41	103
Bochum	139	6	42	145
Mannheim	168	5	65	169
<u>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</u>				
Bonn	131	4	46	142
Kiel	113	5	39	107
Karlsruhe	122	10	35	122
Wiesbaden	114	5	33	121
Oberhausen	90	5	33	76
Lübeck	131	2	36	124
Aachen	105	2	35	100
Krefeld	118	2	48	118
Braunschweig	85	7	18	76
Augsburg	132	8	44	146
Kassel	88	6	34	76
Hagen	66	1	30	53

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personenschaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht-
	Januar 1973			
Anzahl				
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>				
Münster (Westf.)	110	4	38	94
Mühlheim a.d. Ruhr	59	3	17	59
Mainz	80	1	15	92
Solingen	53	3	10	60
Ludwigshafen	97	4	34	104
Freiburg/Breisgau	81	3	25	88
Bielefeld	135	7	52	120
Möchengladbach	79	-	39	62
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>				
Bremerhaven	68	5	40	39
Osnabrück	96	1	29	102
Darmstadt	93	6	23	93
Remscheid	67	1	17	83
Oldenburg (Oldenburg)	62	1	36	49
Regensburg	40	2	14	50
Saarbrücken	67	2	34	59
Recklinghausen	66	-	24	62
Heidelberg	76	8	11	90
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>				
Offenbach	56	-	17	70
Koblenz	65	4	17	65
Salzgitter	42	1	18	32
Neuß	54	3	26	64
Würzburg	73	3	29	64
Göttingen	46	4	8	45
Leverkusen	57	-	19	54
Bottrop	41	2	22	27
Herne	32	1	11	34
Trier	53	4	20	40
Wilhelmshaven	54	-	20	51
Heilbronn	59	1	18	68
Rheydt	41	-	13	37
Kaiserslautern	81	3	25	88
Insgesamt	9 086	299	2 988	8 919

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	Unfälle mit nur Sachschaden		
							ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teilig- ten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teilig- ten
Januar 1973			Januar 1972						
Anzahl						%			
Schleswig-Holstein	3 300	787	2 600	3 500	753	2 700	- 5,7	+ 4,5	- 3,7
Hamburg	2 900	1 286	1 600	3 000	1 206	1 800	- 3,3	+ 6,6	- 11,1
Niedersachsen	8 700	1 511	7 200	8 600	1 365	7 300	+ 1,2	+ 10,7	- 1,4
Bremen	1 300	302	1 000	1 300	267	1 100	-	+ 13,1	- 9,1
Nordrhein-Westfalen	16 900	3 835	13 100	17 700	3 625	14 100	- 4,5	+ 5,8	- 7,1
Hessen	8 300	1 957	6 300	8 100	1 749	6 300	+ 2,5	+ 11,9	-
Rheinland-Pfalz	5 200	1 215	4 000	5 200	1 002	4 200	-	+ 21,3	- 4,8
Baden-Württemberg	11 600	2 252	9 300	12 600	2 177	10 500	- 7,9	+ 3,4	- 11,4
Bayern	13 100	2 594	10 500	12 700	2 258	10 400	+ 3,1	+ 14,9	+ 1,0
Saarland	1 500	147	1 400	1 500	164	1 300	-	- 10,4	+ 7,7
Berlin (West)	4 600	1 118	3 400	4 100	1 006	3 100	+ 12,2	+ 11,1	+ 9,7
Bundesgebiet	77 400	17 004	60 400	78 300	15 572	62 800	- 1,1	+ 9,2	- 3,8

2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Januar 1973	Januar 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 303	1 084	+ 20,2
Bundesstraßen	innerhalb	2 250	2 121	+ 6,1
	außerhalb	1 446	1 567	- 7,7
	zusammen	3 696	3 688	+ 0,2
Landesstraßen	innerhalb	1 279	1 180	+ 8,4
	außerhalb	1 055	991	+ 6,5
	zusammen	2 334	2 171	+ 7,5
Kreisstraßen	innerhalb	446	387	+ 15,2
	außerhalb	428	312	+ 37,2
	zusammen	874	699	+ 25,0
Andere Straßen	innerhalb	8 353	7 558	+ 10,5
	außerhalb	444	372	+ 19,4
	zusammen	8 797	7 930	+ 10,9
Insgesamt	innerhalb	12 328	11 246	+ 9,6
	außerhalb	4 676	4 326	+ 8,1
	zusammen	17 004	15 572	+ 9,2

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Januar		Zu= (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindig- keit)	innerhalb	15	12	+ 25,0
	außerhalb	7	4	x
	zusammen	22	16	+ 37,5
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	3	1	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	3	1	x
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- kraftwagen)	innerhalb	21 878	20 122	+ 8,7
	außerhalb	6 760	6 257	+ 8,0
	zusammen	28 638	26 379	+ 8,6
Kraftomnibusse	innerhalb	253	201	+ 25,9
	außerhalb	69	65	+ 6,2
	zusammen	322	266	+ 21,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	1	x
	außerhalb	1	-	x
	zusammen	3	1	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 986	1 816	+ 9,4
	außerhalb	1 075	894	+ 20,2
	zusammen	3 061	2 710	+ 13,0
ohne Anhänger	innerhalb	1 682	1 518	+ 10,8
	außerhalb	684	537	+ 27,4
	zusammen	2 366	2 055	+ 15,1
mit Anhänger	innerhalb	304	298	+ 2,0
	außerhalb	391	357	+ 9,5
	zusammen	695	655	+ 6,1
Sattelschlepper	innerhalb	133	103	+ 29,1
	außerhalb	137	121	+ 13,2
	zusammen	270	224	+ 20,5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	23	27	- 14,8
	außerhalb	38	22	+ 72,7
	zusammen	61	49	+ 24,5
Andere Zugmaschinen	innerhalb	36	30	+ 20,0
	außerhalb	29	19	+ 52,6
	zusammen	65	49	+ 32,7
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	156	140	+ 11,4
	außerhalb	64	45	+ 42,2
	zusammen	220	185	+ 18,9
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	14	10	+ 40,0
	außerhalb	4	11	x
	zusammen	18	21	- 14,3
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	24 499	22 463	+ 9,1
	außerhalb	8 184	7 438	+ 10,0
	zusammen	32 683	29 901	+ 9,3

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen
mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1973	1972	
		Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	10	7	x
	außerhalb	10	9	x
	zusammen	20	16	+ 25,0
Straßenbahnen	innerhalb	87	106	- 17,9
	außerhalb	2	2	-
	zusammen	89	108	- 17,6
Eisenbahnen	innerhalb	28	19	+ 47,4
	außerhalb	10	9	x
	zusammen	38	28	+ 35,7
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	2	2	-
	außerhalb	1	1	-
	zusammen	3	3	-
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	1	x
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	-	1	x
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	195	120	+ 62,5
	außerhalb	31	24	+ 29,2
	zusammen	226	144	+ 56,9
Fußgänger	innerhalb	36	39	- 7,7
	außerhalb	5	18	x
	zusammen	41	57	- 28,1
unter 15 Jahren	innerhalb	3	5	x
	außerhalb	1	3	x
	zusammen	4	8	x
über 65 Jahren	innerhalb	4	11	x
	außerhalb	2	3	x
	zusammen	6	14	x
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	2	x
	außerhalb	-	1	x
	zusammen	1	3	x
Andere Personen	innerhalb	2	3	x
	außerhalb	1	-	x
	zusammen	3	3	-
Insgesamt	innerhalb	24 860	22 762	+ 9,2
	außerhalb	8 244	7 502	+ 9,9
	zusammen	33 104	30 264	+ 9,4
davon Beteiligte an Unfällen auf:				
Bundesautobahnen		2 396	1 909	+ 25,5
Bundesstraßen	innerhalb	4 510	4 238	+ 6,4
	außerhalb	2 639	2 770	- 4,7
	zusammen	7 149	7 008	+ 2,0
Landesstraßen	innerhalb	2 471	2 238	+ 10,4
	außerhalb	1 757	1 667	+ 5,4
	zusammen	4 228	3 905	+ 8,3
Kreisstraßen	innerhalb	856	710	+ 20,6
	außerhalb	671	508	+ 32,1
	zusammen	1 527	1 218	+ 25,4
Anderen Straßen	innerhalb	17 023	15 576	+ 9,3
	außerhalb	781	648	+ 20,5
	zusammen	17 804	16 224	+ 9,7

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Getötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1970	76 968	1 544	106 233	107 777
		1971	71 811	1 766	97 736	99 502
		1972	...	1 796	104 540	106 336
Dänemark		1970	19 782	1 208	25 448	26 656
		1971	20 665	911	26 780	27 691
		1972	19 510	844	25 315	26 159
	Januar	1972	1 246	48	1 659	1 707
	Januar	1973	1 355	87	1 693	1 780
Frankreich		1969	220 618	14 664	311 275	325 937
		1970	228 050	15 034	321 556	336 590
		1971	242 464	16 061	345 463	361 524
Großbritannien ²⁾		1970	267 457	7 501	355 852	363 353
		1971	258 727	7 696	344 390	352 086
		1972	...	7 779	352 013	359 792
	Januar	1972	...	696	28 094	28 790
	Januar	1973	...	615	27 241	27 856
Italien		1970	173 132	10 208	228 236	238 444
		1971	183 302	10 104	244 493	254 597
		1972	...	10 880	260 651	271 531
	November	1972	...	907	20 121	21 028
	Dezember	1972	...	940	19 947	20 887
Niederlande		1970	58 883	3 181	68 225	71 406
		1971	62 253	3 167	72 167	75 334
	Juni	1971	5 740	308	6 668	6 976
	Juni	1972	5 682	261	6 525	6 786
Österreich		1970	51 631	2 238	70 415	72 653
		1971	52 763	2 484	72 380	74 864
		1972	52 650	2 624	72 457	75 081
	Januar	1972	2 733	148	3 869	4 017
	Januar	1973	2 976	172	4 235	4 407
Schweden		1970	16 636	1 307	22 230	23 537
		1971	16 422	1 213	21 872	23 085
		1972	16 013	1 194	21 256	22 450
	Januar	1972	961	72	1 279	1 351
	Januar	1973	1 231	89	1 721	1 810
Schweiz		1969	27 036	1 577	34 018	35 595
		1970	28 651	1 694	35 981	37 675
		1971	29 455	1 773	37 177	38 950
Vereinigte Staaten		1970	1 346 800	54 800	2 000 000	2 054 800
		1971	...	54 700	2 000 000	2 054 700
		1972	...	56 300
	Januar	1972	...	4 120
	Januar	1973	...	4 000

1) Belgien bis 1970: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.